LL 12 AK Andre Kleyer

Antragsteller*in:	André Kleyer (KV Lübeck)
Tagesordnungspunkt:	1. Wahl der Landesliste zur Landtagswahl

Selbstvorstellung



Hallo liebe Freund*innen,

ich möchte im Landtag für Bildungsgerechtigkeit und eine inklusive Schule der Zukunft kämpfen, deswegen kandidiere ich auf Platz 12 unserer Landesliste zur Landtagswahl 2022.

Meine ausführliche Bewerbung findet ihr unten als PDF.

Liebe Grüße

Andre

Alter:
40

Geschlecht:
männlich

Geburtsort:
Rendsburg



BEWERBUNG UM PLATZ 12 UNSERER LANDESLISTE ZUR LANDTAGSWAHL

Andre.Kleyer@yahoo.com

0176 80 75 94 62

Andre.Kleyer

Andre.Kleyer

Über mich:

ANDRE KLEYER (KV Lübeck)

- Geboren am 05.03.1981 in Rendsburg
- Studium Informatik (2003-2007)
- Betreuer für Menschen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen bei Lebenshilfe e.V. (2003-2014)
- Studium Geschichte/Pol. Wissenschaften (2007-2012)
- Mediendesigner & Systemadministrator (seit 2015)
- Fraktionsvoristzender Bürgerschaftsfraktion Lübeck
- Vorsitzender Schul- und Sportausschuss Lübeck

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich um Platz 12 der Landesliste zur Landtagswahl 2022.

Die Zeit der Pandemie hat unsere Gesellschaft mit verheerender Wirkung getroffen und hat in viele Bereiche unseres Landes Wunden geschlagen.

Es gibt Verletzungen, die sind offensichtlich: wirtschaftliche Schäden, körperliche Langzeitfolgen, verstorbene Menschen und es gibt Verletzungen, die man nicht sofort sieht, wie Gewalt in der Partnerschaft oder gegenüber Schutzbefohlenen, Auswirkungen durch Kita- und Schulschließungen.

Bildungsgerechtigkeit gestalten

Wahr ist, die Corona-Situation hat unseren Bildungseinrichtungen ihre Grenzen aufgezeigt. Gerade im Bildungsbereich sehe ich große Herausforderungen auf uns zukommen. Wir müssen die Krise überwinden und zeitgleich anfangen die Wunden zu heilen. Bildungsgerechtigkeit war schon vor 2020 ein wichtiges, aber auch ambitioniertes Ziel, und ist es heute umso mehr.

Die letzten zwanzig Monate haben uns zurückgeworfen und wir dürfen nicht zulassen, dass Kinder mit schulischen Problemen weiter abgehängt werden. Eine ohne hin weit geöffnete Bildungsschere hat dann keine Chance sich zu schließen. Genau das ist die Herausforderung der nächsten Jahre.

GERECHTE BILDUNG IST DIE GRUNDLAGE !





Politisches Engagement

- Fraktionsvorsitz Grüne Lübeck (2016-2018) (seit 2021)
- Mitglied im Ältestenrat Lübeck (seit 2021)
- Mitglied der Lübecker Bürgerschaft (seit 2013)
- Vorsitz im Schul-und Sportauschuss (seit 2013)

- Mitglied im Parteirat SH (2017 bis 2021)
- Kreisschatzmeister (2018 bis 2021)
- Mitglied im Hauptausschuss (2016 bis 2020)
- Kreisschatzmeister (2012 bis 2013)
- Spitzenkandidat HL zur Landtagswahl (2012)
- Bundesparteitagsdelegierter (2010 bis 2015)
- Landesparteitagsdelegierter (seit 2010)
- Mitglied im Schul-und Sportauschuss (2010 bis 2013)
- Mitglied im Sozialausschuss (2010 bis 2013)
- Kreisvorsitz Lübeck (2009 bis 2012)

Weiteres Engagement

- Gesicht zeigen !
- Attac
- Sea-Watch e.V.
- Vorsitzender der Kreisgruppe BGE bis 2016
- Lebenshilfe e.V.

Soziale Gerechtigkeit ist mehr als die Überwindung von Hartz IV oder die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens, welches ich beides aus tiefstem Herzen befürworte.

Soziale Gerechtigkeit folgt aus Bildungsgerechtigkeit. Und schließt sich die Bildungsschere, so schließen wir unweigerlich die soziale Schere.

Kommunen auf inklusive Schule aktiv vorbereiten

*Für eine klare Umsetzung richtiger Bildungspolitik ist die Arbeit in der Kommune eine wichtige Säule. Und eine inklusive Schule der Zukunft werden wir nur dann gestalten können, wenn wir neue Lernformen und neue Lernorte möglich machen. Das Raumprogramm hängt primär von der Frage ab, welche Schüler*innen mit welchem Assistenzbedarf aufgenommen werden. In inklusiven Ganztagsschulen benötigen Lehrende und andere Mitarbeiter*innen gut ausgestattete Arbeitsplätze und ein ausreichendes Set an Arbeits-, Besprechungs- und Erholungsräumen. Denn Inklusion ist allein mit Förderschulen nicht zu Ende gedacht und vor Ort brauchen wir dringend notwendige finanzielle und personelle Ausstattung. Wir dürfen unsere Kommunen bei dieser Herausforderung nicht alleine lassen.*

Ich bin seit zwölf Jahren in Lübeck in der Schulpolitik aktiv, seit acht Jahren als Vorsitzender des Schul- und Sportausschusses. Viele positive Entwicklungen in der Hansestadt konnte ich mit anstoßen. Durch den Ausbau der Schulsozialarbeit, die Entwicklung des Lübecker Bildungsfonds und den flächendeckenden Aufbau des offenen Ganztags konnten wir die Quote für Schulabbruch deutlich senken.

Bei der Gestaltung notwendiger Prozesse stößt die Arbeit in der Kommune an Grenzen. Ich habe Ideen für die Überarbeitung von Lehrplänen, z.B. Fachansätze wie Empathie. Meine Vorstellungen zur Personalplanung möch-te ich beisteuern und multiprofessionelle Teams überall möglich machen. Die Erfahrungen und mein in den Jahren gewonnenes Rüstzeug würde ich gerne im Landtag für mehr Bildungsgerechtigkeit einbringen.

Ich bin ein kreativer und lösungsorientierter Teamplayer und habe dies während meiner Jahre als Kreisvorsitzender und Fraktionsvorsitzender in Lübeck unter Beweis gestellt.

Gemeinsam mit euch möchte ich für das beste GRÜNE Ergebnis kämpfen.

Lasst uns den Aufbruch gestalten!

Dafür bitte ich Euch um eure Stimme und euer Vertrauen!

Euer Andre

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“ (Nelson Mandela)